

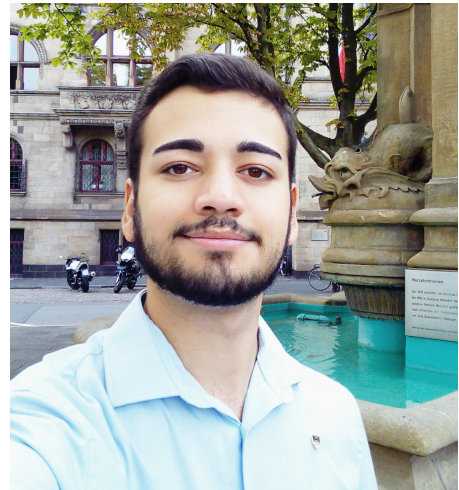
Julien Gribaa

Bewerbung für das Amt des stv. Kreissprechers

Eine Stadt für alle

Liebe Genossinnen und Genossen,

unser Kreisverband steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Vom Wachsen der sozialen Spaltung in diesem Land bleibt Duisburg nicht unberührt. Unsere Stadtbevölkerung wird immer ärmer. Erschreckend sind hierbei vor allem die Zahlen in Bezug auf die Jugend: Mehr als jede*r vierte Jugendliche in Duisburg unter 15 Jahren ist von Armut betroffen, in manchen Stadtteilen sogar jede*r zweite. Immer mehr Kinder leben in Hartz-IV-Haushalten. Eine Politik, die die Jugend vernachlässigt, vernachlässigt die Zukunft!



Die Duisburger Stadtspitze steht für Langeweile und Stillstand. In vielen Bereichen hätte Duisburg eine Verbesserung bitter nötig. Die Situation unserer Schulen muss verbessert werden! Wir brauchen eine Erweiterung des kulturellen Angebots in unserer Stadt! Straßen müssen saniert werden. Der ÖPNV muss ausgebaut werden! Es muss so viel angepackt werden. Stattdessen wird weiter gespart, gekürzt und gestrichen!

Duisburg ist eine bunte, multikulturelle Stadt, in der mehr als 160 verschiedene Nationalitäten zusammenkommen. Die Welt ist in Duisburg zu Hause. Umso wichtiger ist es, sich der Hetze des Oberbürgermeisters und rassistischen, nationalistischen, spaltenden Kräften in dieser Stadt entgegenzusetzen. Viele Duisburger*innen fühlen sich von der Politik übergangen. Wir dürfen es nicht zulassen, dass die Rechten dies ausschachten, um die Menschen gegeneinander auszuspielen. Sie brauchen ein offenes Ohr und Unterstützung, sich gegen ihre derzeitige Situation zu wehren. Es braucht Vertrauen in eine wirkliche soziale Alternative in dieser Stadt.

Eine soziale Offensive in Duisburg

Die Stadt braucht uns! Wir sind diejenigen, die sich gegen ein schwarz-rotes Weiter so einsetzen. Wir sind die, die rassistischen, spaltenden Kräften konsequent die Stirn bieten. Wir sind die, die sich für mehr Investitionen einsetzen. Wir sind an der Seite der abgehängten Menschen. Wir sind die soziale Hoffnung dieser Stadt. Dies gilt es, bei den kommenden EU-Wahlen und Kommunalwahlen deutlich zu machen!

Um nach außen geschlossen aufzutreten, müssen wir solidarisch an einem Strang ziehen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unser Kreisverband dem Anspruch einer basisdemokratischen Mitgliederpartei gerecht bleibt. Jede*r soll den Freiraum und das Know-How bekommen, den Kreisverband auf seiner*ihrer Weise mitzugestalten. Wir sind bereits gut in der Gesellschaft verankert. Uns findet man in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen und Bündnissen, in denen wir gemeinsam mit den Duisburger*innen für ihre Interessen kämpfen. Diesen Weg möchte ich mit euch weitergehen. Dafür bitte ich um eure Unterstützung für meine Kandidatur!

Mit solidarischen Grüßen

Julien Gribaa